

Hoffnungen auf den kleinen Final

Faustball NLA-Heimrunde für Oberentfelden am Samstag

Am Wochenende herrscht am Erlenweg in Oberentfelden wieder einmal Hochbetrieb: Bereits früh am Samstag startet der Kantonalspieltag, danach folgt der Höhepunkt mit zwei Heimspielen des NLA-Teams aus Oberentfelden. Dabei geht es um den Einzug in die Finalrunde.

Alexander Wagner

Bereits um 9 Uhr beginnt der Kantonale Spieltag der Faustballer mit den Mannschaften aus der 2. und 3. Liga. Danach werden wohl das Tempo und die Intensität wohl deutlich erhöht. Das Fanionteam tritt um 16.30 Uhr gegen das zweitplatzierte Schwellbrunn an. Spielertrainer Christian Zbinden lässt keinen Zweifel an der Rollenverteilung: „Da wäre ein Sieg für uns schon fast so etwas wie ein Wunder“, meint er augenzwinkernd. Natürlich wollen die Aargauer vor heimischem Publikum den Match nicht abschenken. „Wir versuchen ein gutes Spiel zu machen und das Optimum herauszuholen“, erklärt Zbinden. Aber einen kleinen Vorteil haben die Gastgeber: Sie können völlig unbeschwert aufspielen und unverkrampft an die schwere Aufgabe gehen.

EM-Silbermedaillengewinner dabei

Erschwerend kommt sicherlich hinzu, dass Angreifer Nicolas Schwander für den Rest der Saison ausfallen wird. Sein Handgelenkbruch, den er sich im Juni zugezogen hat, ist noch nicht so weit verheilt, dass er wieder ins Geschehen eingreifen kann. So werden sich Jens Baltin und Dominik Gugerli die Aufgabe im Angriff teilen. Rückkehrer Gugerli dürfte dies sicherlich mit einer breiten Brust und einer gehörigen Portion Selbstvertrauen tun, konnte der Freiämter doch mit der Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft vor heimischem Publikum in Ermatingen die Silbermedaille erringen.

Spiel gegen Wigoltingen wohl entscheidend

Die zweite Partie gegen Wigoltingen wird dann deutlich weniger entspannt. Die Aargauer müssen gewinnen, wenn sie sich noch Chancen auf den fünften Platz ausrechnen wollen. Dieser wäre gleichbedeutend mit der Qualifikation für den Playoff-Final. Denn am Final in Jona am 11. und 12. September ist der Leader für den Final gesetzt. Diesen Platz machen wohl Diepoldsau und Schwellbrunn unter sich aus. Die Teams auf den Rängen zwei und drei kämpfen im Halbfinal um den zweiten Finalplatz und die Teams auf den Tabellenpositionen vier und fünf um den Einzug in den kleinen Final.

Die Ausgangslage ist völlig offen: Das Team um Zbinden, Gugerli und Co. kann noch bis auf den vierten Rang vorstossen, jedoch ist es auch möglich, dass die Aargauer auf den siebten Platz zurückfallen und das Finalwochenende nur als Zuschauer besuchen können. Für genügend Dramatik und wohl auch glühende Drähte mit den anderen Austragungsorten dürfte gesorgt sein.

Wenn Oberentfelden die Partie gegen Wigoltingen für sich entscheiden kann, ist jedoch nur eine Voraussetzung geschaffen, denn die Aargauer sind auch auf fremde Hilfe angewiesen, damit sie den Sprung unter die Top fünf noch schaffen. „Wir wollen einfach ein gutes Spiel machen und gewinnen. Dann müssen wir schauen“, muss es Coach Zbinden gezwungenermassen auf sich zukommen lassen.

Tabelle: Männer Nationalliga A - Qualifikation, Feld 2010

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Diepoldsau	14	24	38:13	521:429
2.	Schwellbrunn	14	24	38:10	507:358
3.	Jona	14	20	32:21	513:469
4.	Wigoltingen	14	14	27:29	487:536
5.	Widnau	14	12	27:31	522:542
6.	STV Oberentfelden	14	12	25:30	511:518
7.	Elgg-Ettenhausen	14	10	23:30	494:500
8.	Rickenbach-Wilen	14	8	20:38	519:588
9.	Olten	14	2	11:39	403:537

8. Runde: Samstag 4. September, Oberentfelden (Erlenweg)

STV Oberentfelden	Schwellbrunn	16.30 Uhr
Schwellbrunn	Wigoltingen	ca. 17.30 Uhr
STV Oberentfelden	Wigoltingen	ca. 18.30 Uhr